

Zweites Heimspiel innerhalb von nur drei Tagen: EVR erwartet Erding

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Dienstag, den 24. Februar 2015 um 13:08 Uhr



In der vorgezogenen Partie des 43. Spieltages erwartet der EV Regensburg am heutigen Dienstag die Erding Gladiators in der Donau-Arena. Den ersten Vergleich in der Domstadt entschied der EVR mit 5:3 für sich.

Die Erding Gladiators befinden sich zwei Spieltage vor dem Ende der Hauptrunde im Kampf um das Heimrecht in den Playdowns. Mit 33 Punkten belegt das Team des ehemaligen Regensburgers John Samanski aktuell den elften Platz, drei Zähler hinter dem EV Füssen auf Platz zehn. Der TSV konnte in der laufenden Saison das Team von Doug Irwin mit 4:2 und 7:2 bereits zweimal besiegen. Auch beim ersten Auftritt in Regensburg schlugen sich die Gladiators wacker und verloren am Ende knapp mit 3:5. Der US-Boy Colin Mulvey ist mit 49 Punkten der erfolgreichste Scorer in den Reihen der Oberbayern. Dahinter folgen der Ex-Regensburger Philipp Michl mit 36 sowie Michael Trox und Sebastian Schwarz mit je 31 Punkten. Der Kanadier Andrew Schembri konnte aufgrund einer Verletzung bisher nur 19 Partien absolvieren (23 Punkte). Außerdem ist Schembri nach seiner Matchstrafe am heutigen Abend gesperrt. Mit Tory Allan hat John Samanski einen dritten Kontingentspieler in seinen Reihen. In bisher 15 Einsätzen kam der Kanadier auf 18 Punkte. Zwischen den Pfofen ist Louis-Vincent Albrecht die etatmäßige Nummer eins. Backup Timon Ewert kam durch schwankende Leistungen von Albrecht aber bereits auf 19 Einsätze. Bei den Special-Teams sind die Gladiators im Powerplay mit 19,01 % auf Platz sieben (EVR 27,88 Platz eins) und im Penaltykilling mit 79,36 % auf Platz sechs (EVR 82,16 % Platz vier) zu finden.

Für den EV Regensburg ist das Ziel heute Abend klar: Mit einem Sieg will das Team von Doug Irwin im Kampf um den zweiten Platz gegen die Konkurrenten Selb und Bayreuth vorlegen. Auch gegen die Erding Gladiators können die Oberpfälzer bis auf Florian Domke (Saisonende) auf ihren kompletten Kader zurückgreifen. Knüpft der EV Regensburg an die Leistungen der letzten Heimspiele an, sollte einem Sieg gegen Erding nichts im Wege stehen. Aber unterschätzen dürfen die Kufencracks des EVR die Oberbayern auf keinen Fall. Sollten aber die Special-Teams genauso gut wie beim 5:1-Erfolg über Peiting funktionieren, könnte ein weiterer Schritt in die richtige Richtung gemacht werden.

Spielbeginn in der Donau-Arena ist um 20:00 Uhr. Die Abendkasse öffnet um 18:30 Uhr. Um längere Wartezeiten an der Kasse zu vermeiden, bittet der EV Regensburg seine Fans das Online-Ticketing auf www.reservix.de zu nutzen oder bei den bekannten Vorverkaufsstellen (Lanzinger Caravan, Wochenblatt Regensburg, Pressezentrum & Mittelbayerischer Kartenvorverkauf im DEZ) sein Ticket zu sichern. Für alle Fans, die nicht in die Arena können, gibt es auf www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.